



Bildungswerkstätte Eigenaktives Lernen

Montessori-Pädagogik – aktuell und zeitgemäß

Montessori Ausbildungen 2024 | 2025

Mit Zugang zur BEL-Materialbörse mit über
1.490
Lernmaterialien
und
Projektideen

Wien

Linz

Klagenfurt



BEL - Bildungswerkstätte Eigenaktives Lernen e.V.

Aich-Weinbergstraße 1c | A-4865 Nussdorf | Tel 07666/80 288 | Mobil 0650/55 87 455

www.bel-montessori.at | info@bel-montessori.at



Unsere Montessori-Ausbildung ist in ihren Inhalten und Lehren nach den international anerkannten Standards ausgerichtet. Wir bieten einen Raum, wo Theorie und Praxis aufeinander treffen. Was macht unsere Ausbildung besonders? Der praxisnahe Bezug zur aktuellen Bildungssituation von heute. Dazu die Ausbildungsleiterin Frau Dr. Margareta

Harrer: „Mittlerweile haben wir eine fast hundertjährige Forschungstradition und Praxiserfahrung, auf die Montessori nicht zurückgreifen konnte. Deshalb liegt ein Schwerpunkt im Erwerb von Basiskompetenzen zur zeitgemäßen Umsetzung in der Praxis – frei von dogmatischen Tendenzen – bereit für eine Pädagogik des 21. Jahrhunderts.“



Ausbildungsleitung: Dr.ⁱⁿ Mag.^a Margareta Harrer

- Leiterin und Hauptreferentin der Montessori-Ausbildung mit Schwerpunkt auf die zeitgemäße Umsetzung in der Praxis
- Dipl. Montessori-Pädagogin (IfgL)
- Soziologin, Studium an der Universität Linz
- Erziehungswissenschaftlerin, Doktoratsstudium an der Universität Salzburg
- Andrologin (wba) und Autorin
- Systemische Beraterin für interne Kindergarten- und Schulentwicklung



Organisation: Klemens Harrer



Referentin: Astrid Wolff, BEd

- Referentin der Montessori-Ausbildung für Mathematik und Sprache
- Volksschulpädagogin, Dipl. Montessori-Pädagogin, Lehrerin für interkulturelles Lernen und Mehrsprachigkeit
- Studium an der Pädagogischen Hochschule Salzburg – Lehramt für Volksschulen
- Praxispädagogin für Studierende der PH Linz (Volksschullehramt)
- Lehrerin im Primarbereich an einer öffentlichen Montessori-Schule in Berlin und OÖ.



Referentin: Michaela Waldl, B.A.

- Referentin der Montessori-Ausbildung für Übungen des praktischen Lebens und Sinnesübungen
- Elementarpädagogin, Hortpädagogin und Dipl. Montessori-Pädagogin
- Erziehungswissenschaftlerin, Studium an der Universität Salzburg
- Praxispädagogin an der BAFEB Don Bosco Vöcklabruck

BEL ist mit dem ÖCERT ausgezeichnet und zertifiziert: Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich – eine Kooperation des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur mit den Ländern gem. Art. 15a B-VG. Darüber hinaus ist unsere Montessori-Ausbildung anerkannt und erfüllt mehrere Bildungsstandards: z. B. als Grundausbildung gem. § 7 Abs. 2 NÖ Tagesbetreuungsverordnung, KBBG OÖ, u.a.

Bundesländer Österreichs. Die verschiedenen öffentlichen Stellen fördern Ihre Teilnahme mit bis zu 100 %.

Steuervorteile

Im Rahmen Ihrer ArbeitnehmerInnen-Veranlagung können Sie Kursbeitrag, Diäten, Fahrtkosten und Lehrmittel als Werbungskosten (ca. 31 - 41%) geltend machen.

Nähere Informationen unter: www.bel-montessori.at

Im Austausch und Dialog ist BEL aktives Mitglied von:



Montessori Europe

Archiv der Zukunft



adznetzwerk



Förderungen

Unsere Montessori-Ausbildung ist zertifiziert und entspricht den Qualitätsanforderungen der Förderungsrichtlinien aller

Montessori Ausbildung

Praxis, Reformpädagogik und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse geben sich die Hand. Ausbildungsinhalte und Themen werden in selbsterfahrenenden und reflektiven Prozessen erarbeitet.

Ziel der berufsbegleitenden Ausbildung ist, dass Sie mit Kompetenz die Montessori-Pädagogik erfolgreich in Kindergarten, Hort und Schule umsetzen können.

Für wen: Vorschul- und SchulpädagogInnen, Tagesmütter, ErzieherInnen, Eltern, SeniorenbetreuerInnen und für alle pädagogisch und therapeutisch interessierten Berufsgruppen.

Ausbildung zur Montessori-Pädagogik:

1. Abschnitt: Diplomlehrgang „Kinderhaus“ mit 6 Modulen (Schwerpunkt für Kinder bis 7 Jahren)

- Grundlagen der Montessori Pädagogik
- Übungen des praktischen Lebens
- Sinnesmaterial und Sinnesübungen
- Mathematik 1
- Sprachentwicklung 1 und Beobachtung & Dokumentation
- Kosmische Erziehung 1
- Projektklausur

2. Abschnitt: Diplom-Aufbaulehrgang „Schule“ mit 6 weiterführenden Modulen (Schwerpunkt für Kinder von 6 - 14 Jahren)

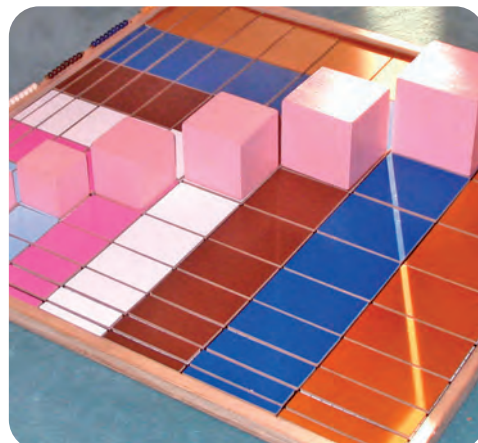
- Mathematik 2 und 3
- Sprachentwicklung 2 und Leistungsbeurteilung
- Kosmische Erziehung 2 und 3
- Projektklausur

Voraussetzung zum Diplom-Abschluss Montessori „Schule“ ist die Teilnahme am parallel laufenden Lehrgang „Kinderhaus“ oder das Diplom „Kinderhaus“.

Die Inhalte der Ausbildung werden in Theorie und Praxis nach den international verbreiteten anthropologisch-pädagogischen sowie didaktisch-methodischen Grundsätzen der Montessori-Pädagogik erarbeitet.

Lern-Schwerpunkte und Besonderes

- Erarbeitung und Auseinandersetzung mit den Grundlagen und Prinzipien der Montessori-Pädagogik.
- Selbsterforschendes und aktives Arbeiten mit klassischem Montessori-Material und neu entwickelten Materialien.
- Praxisbezug und Umsetzung des Montessori-Ansatzes im päd. Alltag.
- Hospitationen in Kindereinrichtungen, Kindergärten und Schulen, die auf Basis der Montessori-Pädagogik arbeiten.
- Praxisorientiertes und reflektives Arbeiten in Lerngruppen außerhalb der Kurszeiten.
- Zwischen den einzelnen Modulen: neue Impulse zu setzen, Kinder bei ihrer selbsttätigen Arbeit beobachten, begleiten und reflektieren.
- Individuelle Beratung für die situationsspezifische Praxis.
- Kostenfreie Wiederholung einzelner Module zur Reflexion und Berufsbegleitung.



Ausbildungsinhalte

Montessori Kinderhaus und Schule

Modul

1

Theoretische Grundlagen der Montessori-Pädagogik

Ziel: Erfassung der Montessori-Pädagogik in seinen Grundprinzipien und deren Bedeutung für den heutigen Bildungsanspruch.

Erarbeitung des pädagogischen Grundkonzeptes:

- Sensible Phasen (Entwicklungspsychologie)
- Vorbereitete Umgebung
- Rolle des Erwachsenen
- Wissenschaftliches Entwicklungsmaterial
- Polarisation der Aufmerksamkeit (Flow-Learning)
- Soziale Erziehung und Beziehung
- Gestaltung und Rahmenbedingungen in der Praxis
- Elternzusammenarbeit



Modul

2

Übungen des praktischen Lebens und Stilleübungen

Ziel: Kennen lernen von didaktischem Material und Übungen, die dem Kind als Hilfe zur Analyse der Bewegungen dienen. Spezifisch-adaptierte Situationen ermöglichen dem Kind ein vernunftbestimmtes und verantwortliches Handeln von Anfang an.

Übungen des praktischen Lebens wirken stärkend auf die Persönlichkeit des Kindes bei alltäglichen Arbeiten in vielen Bereichen. Sie sind wichtiger Bestandteil einer positiven Entwicklungsförderung in der alltäglichen Wirklichkeit mit emanzipatorischem Charakter.

Um Tätigkeiten wie z.B. Hände waschen, ein Glas tragen, Schuhe putzen, eine Schleife binden,... muss das Kind beobachten, wie etwas gemacht wird. Die dazu notwendigen Bewegungen sind umfassende Handlungsgebilde, die aufeinanderfolgende, aber voneinander verschiedene Handlungsmomente aufweisen (= synthetische Bewegungen).

Um die Konzentrationsfähigkeit und Koordination der Bewegung beim Kind und in der Gruppe zu fördern, können Stilleübungen sinnvoll eingesetzt werden. Stille hat keine disziplinierende Funktion, sondern wird von Montessori als Sensibilität für das Geräusch mit der Liebe zur Stille verstanden.



Ziel: Mit dem dritten Modul werden Sinnesmaterialien vorgestellt, die als spezielles Entwicklungsmaterial beim Kind unterschiedliche Empfänglichkeiten im einzelnen isolieren, gezielt ansprechen und fördern:

- die Sinneserfahrung (Geruchssinn, Geschmackssinn, Gleichgewichtssinn, Gewichtssinn, Gehörsinn, Wärmesinn, Tastsinn, Sehsinn und stereognostischer Sinn)
- die Grob- und Feinmotorik
- die Koordination der Bewegung
- das Organisationsvermögen zur strukturierenden Verarbeitung der Eindrücke und Erfahrungen
- die Sprachförderung durch Begleitübungen
- die Unterscheidungsfähigkeit von Kontrasten, Identitäten und Abstufungen

In der Zeit von drei bis sechs Jahren strebt das Kind nach Analyse und innerer Organisation der bisher wahrgenommenen Umwelt. Dazu dient ihm das Entwicklungsmaterial als „Schlüssel zur Welt“.



Ziel: Dieses Modul widmet sich dem von Montessori entwickelten mathematischen Material, das die Denkstruktur des Kindes positiv beeinflusst und auf eine hohe Stufe der Abstraktion vorbereitet.

Schon sehr kleine Kinder lieben Zahlen und erobern interessiert strukturelle Erkenntnisse im Bereich der Arithmetik, Algebra und Geometrie und lernen mathematische Phänomene unserer Umwelt aktiv und verstehend kennen.

Mit dem Material, wird dem Kind auf klare und einleuchtende Art die Grundlage für vernunftmäßiges Handeln vermittelt, wodurch man ihm nicht nur das Erlernen der mathematischen Grundkenntnisse erleichtert, sondern auch die Entwicklung einer logischen Tiefe, von der man geglaubt hat, sie sei für Kinder unerreichbar.

„Die Materialien sind vergleichbar mit einem Turnplatz der geistigen Ertychtigung. Bei der auf der Klarheit der Dinge und auf aktiver Übung beruhenden Analyse wird die geistige Entwicklung von allen Einzelheiten begleitet, als wäre die Arithmetik das geeignetste Mittel für den echten psychologischen Umgang mit dem Kinde.“ (Maria Montessori)

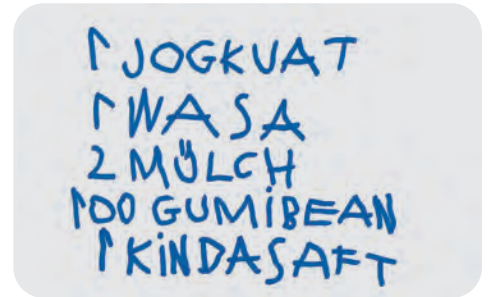


Ziel: Einführung in das von Montessori konzipierte Sprachprogramm, das auf der Entwicklung des Kindes aufbaut. Kinder ab dem dritten Lebensjahr interessieren sich vehement für gesprochene und geschriebene Sprache, die Montessori als den größten Schatz der menschlichen Kultur bezeichnet. Sie erkannte, dass Schreiben dem Lesen vorausgeht, weil die eigenen Gedanken mehr vertraut sind, während die Gedanken eines anderen erst verarbeitet und interpretiert werden müssen.

Die gesprochene Sprache – den Wortschatz erweitert und präzisiert das Kind durch die Erfahrung mit den sensorischen Materialien und hat damit zahllose Möglichkeiten der natürlichen Problemlösung. Dadurch wird ihm das Vertrauen vermittelt, sich auszudrücken.

Die geschriebene Sprache schließt eine manuelle und geistige Tätigkeit ein, die unabhängig voneinander vorbereitet werden muss. Diese unbewusste Vorbereitung auf das Schreiben ermöglicht dem Kind die spontane Entdeckung, dass es zu einem bestimmten Zeitpunkt schreiben kann, aufgrund von Fähigkeiten, die es bereits entwickelt hat. Das Lesenlernen wird durch die phonetischen Annäherung positiv gefördert, wobei Symbole auf Laute übertragen und dadurch die Bedeutung erfasst werden kann.

Auf dem weiteren Weg erobert sich das Kind die bunte Welt der Sprache über Wortfunktionen, Grammatik- und Satzanalysen und macht sich mit deren Ordnungen und Strukturen vertraut. Kreativität und die Freude am eigenen Ausdruck bleibt dabei erste Priorität.



Ziel: Kennen lernen eines besonders schönen ganzheitlichen Ansatz aus der Montessori-Pädagogik, bei dem Kindern in respektvoller, liebevolle Weise in ihrem Werden und Sein die Schöpfung und die Welt als natürlichen Bestandteil in ihrem Leben aufnehmen.

Montessoris Forderung besteht darin, dem Kind das Universum zu Füßen zu legen, in Form von Erfahrungen und Wissen, in lebendigen Lernprozessen, in denen es Kindern ermöglicht wird, ihre Welt zu begreifen und kennen zu lernen. Montessori sah Kinder als Welteroberer, die mit unvergleichlicher Kreativität, Phantasie und Vorstellungskraft ausgestattet sind.

Sie entwarf eine Reihe von Erzählgeschichten, dazu impressionistische Bilder, Experimente und Materialien, die dem Kind als Anregung dienen und ihre Lust auf das eigenes Entdecken und Forschen unterstützen. Die „kosmischen Erzählungen“ (cosmic tales) sind Basis der Kosmischen Erziehung und ist ein Schlüssel für das Verständnis der Kinder für die großen Zusammenhänge der Entstehung des Universums, die Entwicklung des Lebens und der Menschheit. Gleichzeitig dienen sie ihnen auch zur Orientierung, um Detailspekte, mit denen sich Kinder auseinandersetzen, als Teil eines großen Ganzen zu erkennen.



Ziel: Die Beobachtung der Entwicklungs- und Reifeschritte der Kinder und deren Dokumentation ist ein wesentlicher Teil der Montessori Pädagogik. Durch das MKB-System (Montessori-Kind-Beobachtungs-System), entwickelt von der NL-Montessori Vereinigung (Autorin Dr. E. Westra), ist eine systematische Anwendung der qualitativen Beobachtung und deren Aufzeichnung möglich.

Im Vergleich zum verbalen Zeugnis bzw. Pensenbuch gibt dieses einzigartige Beobachtungssystem ein übersichtliches Kindprofil, in dem Verhalten, gewählte Aktivitäten und Fähigkeiten des Kindes aufgezeichnet werden. Im Hinblick auf die Entwicklungsdomänen Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Mathematik, Geometrie, sachliche Kenntnisse und Entwicklungsphasen wird für jedes Kind ein persönliches Dossier zusammengestellt, das für Kinder von 3 bis 12 Jahren genutzt wird und auch Elternberichte berücksichtigt.

Die Abschlusswerke bestehen in der selbständigen Erarbeitung, Dokumentation und Präsentation der verschiedenen Themen bzw. Projekten. Diese werden im Bereich des eigenaktiven, ganzheitlichen Lernens im Sinne der Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik von den TeilnehmerInnen selbst ausgewählt. Um erfolgreich mit einem BEL-Diplom

abschließen zu können, sind die vollständige Teilnahme und praxisorientierte Aufgaben (Arbeitsgruppen, Protokolle, Thesis, Hospitation) zu erfüllen. Die BEL-Ausbildung teilt sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Die Absolvierung beider Abschnitte entspricht den Inhalten der national und international anerkannten Montessori-Ausbildungen (siehe Studienplan).

Diplomlehrgang Kinderhaus

- Grundlagen der Montessori-Pädagogik
- Übungen des praktischen Lebens
- Sinnesmaterial
- Mathematik 1
- Sprache 1 und Beobachtung & Dokumentation
- Kosmische Erziehung 1
- Projektklausur

€ 1.690,- pro Person (Einzelanmeldung)

€ 1.590,- pro Person ab 2 gem. Anmeldungen (bis Beginn)

€ - 100,- Früh-Anmeldebonus bis 1. Mai 2024

Diplom-Aufbaulehrgang „Schule“:

- Mathematik 2 und 3
- Sprache 2 und Leistungsbeurteilung
- Kosmische Erziehung 2 und 3
- Projektklausur

€ 990,- pro Person (Kombination mit BEL-DLG Kinderhaus)

€ 1.200,- bis € 1.490,- pro Person (ohne BEL-DLG Kinderhaus)

- Skripten in Farbe mit Materialbeschreibung
- Buch „Montessori-Pädagogik in Kindergarten & Schule“
- Zugang zur BEL-Materialbörse mit über 1.450 Projektideen & Zusatzmaterialien zum kostenfreien Download
- Wiederholung einzelner Module zur Reflexion und Berufsbegleitung innerhalb von 2 Jahren nach Abschluss.

Unterrichtseinheiten

Kinderhaus & Schule: 448 UE

	Kinderhaus	Kinderhaus & Schule
Lehrgangseinheiten	128	220
Projektarbeit	27	54
selbstorganisierte Hospitationen	27	54
Arbeiten in Peergroups	20	40
schriftliche Thesis	20	40
Literaturstudium (mind.)	20	40
Einheiten gesamt (45 Minuten)	242	448
Vergleichbare ECTS	10	17,5

Anmeldung:

Ihre Anmeldung senden Sie uns bitte online über unsere Webseite bel-montessori.at oder rufen uns an. Wir freuen uns auf die Begegnung.

BEL - Bildungswerkstätte Eigenaktives Lernen e.V.

Aich-Weinbergstraße 1c, A -4865 Nussdorf

Tel: 07666/80 288 oder Mobil: 0650/55 87 455

E-Mail: info@bel-montessori.at

Zahlungs- und Stornobedingungen: Anzahlung zur Aktivierung Ihrer Platzreservierung von € 200,- bei Anmeldung. Die Lehrgangsgebühr zahlen Sie 21 Tage vor Kursbeginn wahlweise zur Gänze oder in 2 bis 3 Teilzahlungen (z.B. **Kinderhaus** je ein Drittel: 21 Tage vor Kursbeginn, Modul 3 und 5 | **Schule** je die Hälfte vor Kursbeginn und Modul Sprache 2). Bei Rücktritt bis 21 Tage vor Beginn verfällt die Anzahlung. Stornogebühr von 50 % der Lehrgangsgebühr ab 20 Tage vor Beginn bzw. zur Gänze ab erstem Veranstaltungstag. Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie eine ErsatzteilnehmerIn nennen bzw. Vergabe durch Nachrücke-Liste möglich ist. Weitere Teilzahlungen auf Anfrage möglich. Bis zu 30 TeilnehmerInnen pro Lehrgang. Sollte der gewünschte Termin ausgebucht sein, melden wir uns umgehend bei Ihnen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, einen Ersatztermin oder einen anderen Veranstaltungsort als Ersatz anzubieten. Der Lehrgangsbeitrag wird dann gemäß Ihrem Wunsch rückerstattet oder angerechnet. Weitere Ansprüche können nicht abgeleitet werden.

Unsere Bankverbindung: Raiffeisen Attersee-Süd, IBAN: AT02 3436 3000 0005 1961 BIC: RZOOAT2L363

